

SSTH KLEIDERORDNUNG

Regelungen für Lernende und Studierende



- 1. Grundsätzliches**
- 2. SSTH Kleiderordnung für Frauen**
- 3. SSTH Kleiderordnung für Männer**
- 4. Gelockerte Kleiderordnung**
- 5. Kontrolle**

1. Grundsätzliches

Eine elegante und professionelle Kleidung ist Ausdruck des Respekts gegenüber anderen und sich selbst. Darauf legen auch künftige Arbeitgeber ein hohes Augenmerk, denn man hat nur einmal die Chance einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen. Bei der Rekrutierung von Fachkräften zeichnen sich SSTH Absolventen nicht nur durch ihr theoretisches und praktisches Wissen und Know-how aus, das sie während des Studiums erworben haben. Geschätzt werden ebenso die Persönlichkeit und das Verhalten, was auch durch ein gepflegtes Erscheinungsbild zum Ausdruck gebracht wird. Diese Kompetenzen sind neben positiver Einstellung, Lächeln und Kontaktfreudigkeit in einem multikulturellen Umfeld ein differenzierendes Element unserer Institution und helfen uns, den Ruf und die Chancen der Studierenden am Arbeitsmarkt zu stärken.

Die Kleiderordnung zielt darauf ab, diesen Wettbewerbsvorteil zu unterstützen und zu erhalten. Sie gibt durch eine Reihe von festgelegten Regeln einen Rahmen vor, der es jedem Einzelnen erlaubt seine Persönlichkeit innerhalb dieser Grenzen zu entwickeln. Die Regeln zielen darauf ab, die Wahl des Stils anzuleiten, ermöglichen jedoch den Ausdruck der Persönlichkeit und das Setzen eigener Akzente (welches Uniformen nicht zulassen). Dennoch sind sie präzise genug, um ein angemessenes Erscheinungsbild zu beschreiben und sicherzustellen.

Als Lernende, Studierende, Dozenten und Mitarbeitende ist es unsere Verantwortung diese Regeln und die Werte, die sie verkörpern, einzuhalten. Es geht für jeden von uns darum, gute Gewohnheiten anzunehmen, mit gutem Beispiel voranzugehen und mögliche Abweichungen und Ausschweifungen zu vermeiden.

Die Kleidung muss klassisch sein, frei von jeglicher Extravaganz und ähnlich derjenigen, die von einer Führungskraft in den meisten internationalen Hotels und Restaurants verlangt wird. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die von Ihnen getragene Kleidung angemessen ist und den Standards entspricht, stellen Sie sich die folgende Frage: "Würde ich das gleiche Outfit zu einem Vorstellungsgespräch für meinen Traumjob tragen?" Wenn die Antwort nein ist, sollten Sie sich umziehen!

1.1 Geltungsbereich

Die Kleiderordnung, wie in der Richtlinie angegeben, gilt werktags von 08:30 bis 16:30 Uhr während des ganzen Jahres und in allen akademischen Schulbereichen sowie den Schulrestaurants. Diese Regeln gelten auch, wenn ein Lernender/Studierender die Schule ausserhalb der normalen Schulzeit besucht (z.B. wenn er/sie ein Praktikum absolviert, krank ist oder im Urlaub ist).

Da es schwierig ist, eine vollständige Liste aller Gegenstände zu erstellen, die getragen werden können, legt dieses Reglement fest, was erlaubt ist und was nicht.

2. SSTH Kleiderordnung für Frauen

	Empfohlen oder erlaubt	Nicht erlaubt
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Massgeschneiderte Business-Anzüge (Rock, Hose oder Kleid und Blazer/Jacke) in klassischen Farben (keine extravaganten Farben). Jacke und Hose müssen nicht aufeinander abgestimmt sein, solange sie von schlichter, klassischer und dezenter Farbe sind. Wenn die Jacke nicht schlicht oder von dunkler Farbe ist, muss sie mit Hosen oder einem Rock getragen werden, die schlicht und dunkel sind. Hosen müssen eine Bügelfalte haben. • Schmuck verleiht Ihrem Stil eine persönliche Note, vervollständigt Ihr Outfit und unterstreicht Ihre Persönlichkeit. Schmuck muss aber dezent sein. • Für den guten Zustand und die Reinigung Ihrer Kleidung sind Sie selbst verantwortlich. • Mäntel, Winterjacken und Mützen oder Hüte müssen in den Garderoben, den Umkleieräumen oder den Zimmern aufbewahrt werden und dürfen nicht in der Schule getragen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportbekleidung. • Freizeitbekleidung: Lederjacken, Jeansjacken, Tuniken, die als Kleid und länger als die Länge der Jacke getragen werden, Bermudashorts, Caprihosen, Miniröcke, etc. • Sichtbare religiöse Symbole. • Küchen-, Service-, Office- und Hauswirtschaftsbekleidung/Uniformen dürfen nicht ausserhalb des Campus oder auf dem Weg zwischen Wohnort und Campus getragen werden. Im Winter ist das Tragen eines Pullovers unter der Office- oder Hauswirtschaftsbekleidung erlaubt, sofern er nicht sichtbar ist.
Kopf und Nacken	<ul style="list-style-type: none"> • Das Make-up muss natürlich und dezent sein. • Eine ansprechende Frisur ist unerlässlich und trägt entscheidend zu Ihrem Wohlbefinden bei. Studien belegen, dass gepflegtes Haar und ein stilvoller und makelloser Schnitt Sympathien wecken, die persönliche Wertschätzung steigern und es Ihnen ermöglichen, Ihre Persönlichkeit besser zu präsentieren. Haare dürfen nicht mit ungeeigneten Utensilien gebunden oder gehalten werden (z.B. Bleistifte, Stifte, Haushaltsgummibänder usw.). • Erlaubt: Feine Halskrawatten und Tücher oder Schals, die um den Hals getragen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wolle oder andere dicke Schals. • Auffallender, ungewöhnlich gefärbter Lippenstift, wie z.B. grün, blau, dunkelbraun oder schwarz. • Piercings und andere Gesichtsschmuckstücke (Nase, Zunge, Lippen). • Sichtbare Tattoos. • Brillen mit auffallenden, farbigen Gläsern. • Das Tragen einer Sonnenbrille in den Gebäuden.

	Empfohlen oder erlaubt	Nicht erlaubt
Brust, Arme und Hände	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blazer (Jacke) muss immer getragen werden. • Blusen oder Oberteile (kurz oder langärmelig) dürfen die Länge der Jacke nicht überschreiten und dürfen nicht transparent sein. Blusen sollten nicht zu eng sein und über der Brust nicht spannen, aber auch nicht zu locker. Unter weissen Blusen muss weisse oder hautfarbene Unterwäsche getragen werden. • Die Hände müssen sauber, gut gepflegt und die Nägel auf einer angemessenen Länge gehalten werden. Farbiger Nagellack in klassischen Tönen wird akzeptiert. • Erlaubt: Pullover oder Rollkragenpullover in einer schlichten und dezenten Farbe, der unter einer Jacke getragen wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Strickjacken aus Wolle, Baumwolle oder anderen Materialien als Ersatz für eine Jacke. • Ein Rollkragenpullover oder Pullover, der ohne Jacke getragen, um die Taille oder über die Schultern gebunden wird. • Aufgerollte Ärmel. • Blusen oder Tuniken, die die Länge der Jacke überschreiten. • Bauchfreie oder ärmellose Oberteile. • Transparente Blusen oder Tops. • Oberteile mit tiefen Ausschnitten vorne oder hinten.
Beine	<ul style="list-style-type: none"> • Die Länge von Röcken und Kleidern muss ausreichend sein. Das Tragen eines kurzen Rockes (mehr als 8,5 cm über dem Knie, dies entspricht der Länge der Studentenkarte) wird nicht akzeptiert. • Das Tragen eines Gürtels ist obligatorisch, wenn der Rock oder die Hose mit Gürtelschlaufen ausgestattet ist. • Das Tragen von Strümpfen oder Strumpfhosen (unifarben oder in klassischen Farben, d.h. schwarz, grau, Hautfarbe oder braun, ohne Muster) ist bei einem Rock oder einem Kleid obligatorisch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Röcke und Kleider, die mehr als 8,5 cm über dem Knie enden. (Länge der Studentenkarte). • Hautenge Röcke • Lange Röcke oder lange Kleider. • Hautenge Hosen, dreiviertel Hosen, Jeans, Leggings. • Leinenhosen, Chinohosen oder Hosen ohne Bügelfalten. • Hosen, Röcke und Kleider mit auffälligen oder grossen Druckmustern. • Transparente Kleider, Röcke oder Hosen (Schleier oder ähnliches). • Ausgefallen gemusterte, opake, glänzende oder Netzstrumpfhosen oder Strümpfe.
Füsse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schuhe müssen klassische Halbschuhe sein, elegant, geschlossen und schlicht in der Farbe. Die Höhe der Absätze darf 8,5 cm nicht überschreiten. Plateauschuhe sowie Keilabsätze sind nicht zugelassen. Die Schuhe müssen regelmässig gereinigt und poliert werden. • Erlaubt: Lederstiefel und Stiefeletten nur in Kombination mit Hosen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schuhe mit Absätzen über 8,5 cm. • Schuhe mit Dekorationen und Metalldetails wie Metallnieten, Reissverschlüssen, grosse Schnallen, etc. • Plateauschuhe oder Keilabsätze. • Stiefel oder Stiefeletten, die zu einem Rock oder einem Kleid getragen werden.

- Turnschuhe und alle möglichen Freizeitschuhe.
- Sportschuhe, Strandschuhe oder Sandalen (Flip-Flops, Pantoffeln, Sandalen mit Seilsohlen, Espadrilles, etc.).

JA**JA****JA**

NEIN



ZU HOHE ABSÄTZE
UND PLATEAU-SCHUHE

NEIN



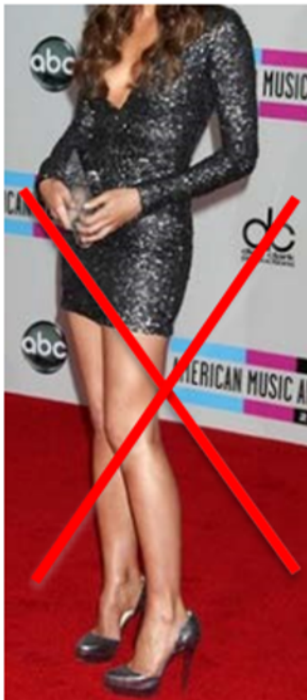
NACKTE SCHULTERN
UND ZU HOHE
ABSÄTZE

NEIN



DURCHSICHTIGE
BLUSE

NEIN



ZU HOHE ABSÄTZE
ROCK ZU KURZ UND
ENG

NEIN



LEDERHOSEN

NEIN



DURCHSICHTIGES
KLEID

NEIN



TIEFES DEKOLLETÉ

NEIN



LANGER
DURCHSICHTIGER ROCK

NEIN



ROCK ZU KURZ
STIEFEL MIT ROCK

NEIN



CHINO-HOSE OHNE FALTENBILDUNG
OFFENE SCHUHE
SONNENBRILLE IM INNENBEREICH

3. SSTH Kleiderordnung für Männer

	Empfohlen oder erlaubt	Nicht erlaubt
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Massanzug (Hose und Jacke) in einer klassischen Farbe (z.B. Marine, Grau, Schwarz, Beige, etc.). Jacke und Hose müssen nicht aufeinander abgestimmt sein, solange sie schlicht, klassisch und dunkel sind. Hosen müssen eine Falte haben. • Für den guten Zustand und die Reinigung Ihrer Kleidung sind Sie selbst verantwortlich. • Mäntel, Winterjacken und Mützen oder Hüte müssen in den Garderoben, den Umkleieräumen oder den Zimmern aufbewahrt werden und dürfen nicht in der Schule getragen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportbekleidung. • Freizeitbekleidung: Lederjacken, Jeansjacken, Hemden mit Mustern oder Drucken (Blumen, etc.), Bermudashorts, Shorts, Caprihosen, etc. • Sichtbare religiöse Symbole. • Küchen-, Service-, Office- und Hauswirtschaftsbekleidung/Uniformen dürfen nicht ausserhalb des Campus oder auf dem Weg zwischen Wohnort und Campus getragen werden. Im Winter ist das Tragen eines Pullovers unter der Office- oder Hauswirtschaftsbekleidung erlaubt, sofern er nicht sichtbar ist.
Kopf	<ul style="list-style-type: none"> • Haarschnitte müssen kurz, stilvoll und gepflegt sein. Das Haar sollte gekämmt werden. • Bärte, Kinnbärte und Schnurrbärte sind akzeptabel, solange sie deutliche Zeichen der täglichen Pflege zeigen (rasierte Seiten, klare Linien, gut getrimmt, etc.). Es ist nicht erlaubt, sich während der Schulzeit einen Bart wachsen zu lassen. • Die maximal zulässige Länge eines Bartes beträgt 1 cm. 	<ul style="list-style-type: none"> • Woll- oder andere dicke Schals. • Ein nicht gepflegter Bart oder während der Schulzeit einen Bart wachsen zu lassen. • Piercing und Gesichtsschmuck (Nase, Zunge, Lippen und Ohrringe). • Sichtbare Tattoos. • Brillen mit auffallenden, farbigen Gläsern. • Das Tragen einer Sonnenbrille in den Gebäuden.

	Empfohlen oder erlaubt	Nicht erlaubt
Brust, Arme und Hände	<ul style="list-style-type: none"> • Jacken müssen immer getragen und vorzugsweise geknöpft werden. • Hemden mit kurzen oder langen Ärmeln müssen eine dezente Farbe haben. Die Kragen sollten immer geschlossen sein und Krawatten gut angepasst. • Die Hände müssen sauber, gut gepflegt und die Nägel auf einer angemessenen Länge gehalten werden. • Erlaubt: Pullover mit V-Ausschnitt oder Wollweste, getragen über einem Hemd mit Krawatte und unter einer Jacke. <p>Rollkragenpullover von schlichter und dezenter Farbe, getragen unter einer Jacke.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rollkragenpullover oder Pullover ohne Jacke, um die Taille oder über die Schultern gebunden. • Hemden mit offenen Kragen, auch wenn die Krawatte angepasst ist. • Hemden mit Mao-Kragen (Stehkragen). • Heraushängende Hemden (auch teilweise). • Aufgerollte Ärmel.
Beine	<ul style="list-style-type: none"> • Das Tragen eines Gürtels ist Pflicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Leinenhosen, Chinothosen oder Hosen ohne Falten. • Samthose oder Kordelzug. • Auffallend farbige Hosen. • Jeans, Dreiviertelhosen, hautenge Hosen (skinny, slim) egal welcher Farbe.
Füsse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schuhe müssen klassische Anzugschuhe sein, elegant, geschlossen und von einfacher Farbe. Die Schuhe müssen regelmässig gereinigt und poliert werden. • Das Tragen von Socken ist Pflicht. • Socken sind notwendigerweise einfarbig, dunkel gefärbt oder abgestimmt auf die Farbe der Schuhe oder Krawatte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schuhe, die ohne Socken getragen werden. • Gemusterte oder gestreifte Socken. • Schuhe mit Dekorationen und Metalldetails wie Metallnieten, Reissverschlüssen, grossen Schnallen, etc. • Freizeitschuhe. • Sportschuhe, Strandschuhe oder Sandalen (Flip-Flops, Pantoffeln, Sandalen mit Seilsohlen, Espadrilles, etc.)

JA



JA



JA



NEIN



CHINO-HOSE OHNE
FALTENBILDUNG

NEIN



UNANGEPASSTE
KRAVATTE

NEIN



KEINE SOCKEN
SONNENBRILLE IM INNENBEREICH

4. Gelockerte Kleiderordnung

4.1. Hohe Temperaturen

Bei warmen Temperaturen (über 25°C) ist eine gelockerte Kleiderordnung erlaubt:

	Erlaubt für Frauen	Erlaubt für Männer
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> • Jacken sind nicht mehr obligatorisch. • Das Tragen von Strümpfen oder Strumpfhosen ist nicht mehr Pflicht. • Ein elegantes Kleid, das die Schultern bedeckt ist erlaubt. • Offene Schuhe werden akzeptiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Jacken sind nicht mehr obligatorisch.
	<ul style="list-style-type: none"> • In den Mittagspausen, wenn die Lernenden/Studierenden zum Essen sitzen, können Jacken ausgezogen werden, solange die Bluse oder das Hemd die Regeln der Kleiderordnung einhält. 	

5. Kontrolle

Um die Einhaltung dieser Regeln zu gewährleisten, ist ein Kontrollsystem erforderlich. Dies liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen von uns, ob Lernender, Studierender oder Mitarbeitender.

Die Folgen einer Nichtbeachtung der Kleiderordnung im Falle einer Kontrolle sind:

- Bis zu 2 Warnungen: Die Studentenkarte wird eingezogen und der Name des Lernenden/Studierenden wird protokolliert. Der Lernende/Studierende ist verpflichtet, seine Kleidung zu wechseln, um seinen Studentenausweis zurückzubekommen.
- Im Falle einer erneuten Nichtbeachtung (3. Warnung) gelten die Sanktionen aus dem «SSTH Campus Reglement».